

Festsieg für Egli Isabel

Am Sonntag 27. Juni 2021 fand bereits zum 9. Mal das Frauen- und Meitlischwingfest im Oberbühl bei Huttwil statt. Der Schwingklub Huttwil mit OK Präsident Marcel Scheidegger organisierte das erste Fest nach einer sehr langen Corona Pause. Da die Bedingungen vom Bundesrat ständig änderten, wurde es nun doch zu einem Schwingfest für alle. Jedoch gab es für die Aktiven keine Kranzabgaben, da die Trainingsbedingungen nicht für alle gleich waren und an der GV entschieden wurde, dass mindestens eine Sägemehl Trainingszeit von 8 Wochen bestehen sollt.

Es waren keine Zuschauer erlaubt, jedoch waren einige Helfer vor Ort, so dass es doch um die 350 Personen auf dem Platz waren. Die Organisatoren boten für die Schwingerinnen und die Betreuer eine Kantine an, so dass es an nichts fehlte.

111 Teilnehmerinnen – trotz ständig ändernden Auflagen vom Bundesrat

Nach anfänglichen Zweifeln, ob viele kommen würden, wurden wir positiv überrascht. Es fanden 111 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Weg nach Oberbühl. Zu Beginn wurde entschieden, dass die Jungen auf drei Plätzen schwingen würden und die Aktiven auf 2. Da aus einem Platz 2 gemacht werden konnte, jedoch für die Aktiven als ein Platz galt. Zudem wurde am Mittag durchgeschwungen. Bei den sehr warmen Temperaturen war dies sicher auch ein grosser Vorteil, so konnten die Schlussgänge und die Rangverkündigung zügig durchgeführt werden, so dass die Zeit im Rahmen bleiben sollte und alle rechtzeitig die Heimreise antreten konnten.

Frauen: 32 Teilnehmerinnen – 6 Kranzerinnen

Nach drei Gängen lagen Zurfluh Laura, Ruch Franzsika, und Niquille Laurence mit 28.75 Punkte vorne. Mit 28.50 Punkten folgten Jenni Vanessa, Egli Isabel und Inderbitzin Carmen. Diese verletzte sich leider im 4. Gang am Knie. Wir wünschen ihr gute Besserung. Im Vierten Gang trafen die ehemaligen Trainingspartnerinnen Ruch und Zurfluh aufeinander, wobei Ruch die Führung innehielt. Auch der 5. Gang entschied Ruch für sich. Eglikonnte den 4. Und 5. Gang ebenfalls für sich entscheiden und so standen die Schlussgangteilnehmerinnen fest.

Schlussgang:

Im Schlussgang standen sich Ruch Fränzi, Eriz, Bernerinnen, und Egli Isabel, Steinhuserberg, SK Steinhuserberg, gegenüber. Egli musste im 2. Gang nur gegen Riesen einen gestellten hinnehmen, ansonsten gingen alle Gänge auf ihr Konto. Auch Ruch hatte einen gestellten auf ihrem Notenblatt und lag 0.25 Punkte vor Egli.

Beide kämpften, wobei Egli nach 5 Minuten 30 Sekunden mittels innerem Haken Ruch zu Fall brachte und sich so den Tagessieg holte.

M1: 26 Teilnehmerinnen – 8 Zweigabgaben

Nach Halbzeit führte Keller Blanca mit der maximalen Punktzahl, gefolgt von Riedweg Davina und Künzi Laura mit 29.50 Punkten. Dahinter klassierte sich Gisler Amélie mit 28.75 Punkten. Keller holte sich im 4. Gang wieder die maximale Punktzahl und wurde im 5. Gang von Linggi Eveline durch eine Niederlage gebremst. Jedoch reichte es ihr für in den Schlussgang. Riedweg verlor ihren vierten Gang und Künzi konnte ebenfalls den 4. Und 5. Gang für sich entscheiden.

Schlussgang:

Im Schlussgang standen sich demnach Künzi Laura, Escholzmatt, Bernerinnen, mit 49.50 Punkten und Keller Blanca, Basadingen, SK Schaffhausen, mit 48.75 Punkten gegenüber. Nach ca. 25 Sekunden brachte Keller Künzi zu Fall und konnte mittels Nachdrücken den Schlussgang und den Sieg für sich entscheiden.

M2: 30 Teilnehmerinnen – 9 Zweigabgaben

Marty Sara stand mit der Maximalnote zur Halbzeit vorne. Gefolgt wurde sie von Loia Marfisa mit 29.50 Punkten und 5 Schwingerinnen mit 28.50 Punkten, Schelbert Elena, Gisler Aurelie, Zürcher Ronja, Portmann Lorena und Ayer Audrey. Marty entschied den 4. und 5. Gang wieder für sich. Die anderen konnten an die Leistungen von den ersten 3 Gängen nicht ganz anschliessen, so dass sich das Feld nach dem 4. und 5. Gang neu durchmischte.

Schlussgang:

So standen Marty Sara, Alpthal, Urschweiz, 49.50 Punkten und Portmann Lorena, Schüpfheim, FSV Entlebuch, mit 48.25 Punkten im Schlussgang. Auf das Gut vom Kampfrichter zog Marty und Portmann lag auf dem Rücken. Es dauerte nicht 5 Sekunden.

Zwergli: 23 Teilnehmer/innen, 15 Mädchen, 8 Knaben – 9 Zweigabgaben

Nach drei Gängen lag Schweizer Loan ebenfalls mit einem makellosen Notenblatt zu forderst. Gefolgt wurde er von Ruch Lara und Niederberger Malina mit 29.75 Punkten und Steinauer Elena, Philipona Kiara, Locher Julia, Di Rosa Didi und Bisig Melani mit 28.50 Punkten. Loan musste im 4. Gang eine Niederlage einstecken, konnte jedoch den 5. Gang für sich gewinnen. Leider reichte dies nicht für die Schlussgangteilnahme. Ruch sowie Niederberger siegten den 4. Gang. Ruch konnte auch den 5. Gang zu ihren Gunsten entscheiden. Niederberger verlor ihren 5. Gang, stand gleichwohl im Schlussgang.

Schlussgang:

Wie erwähnt, stand Ruch Lara, Eriz, Bernerinnen, mit 49.75 Punkten im Schlussgang. Ihre Gegnerin war Niederberger Malina, Dallenwil, SS Hergiswil. Sie hatte 48.50 Punkte. Auf das Gut des Kampfrichters zog Lara und Melina lag auf dem Rücken. Somit holte sich Lara den Sieg bei den Zwergli.

Es war ein gelungener Start in die Schwingfestsaison. Dem OK und allen beteiligten Helfern ein grosses Merci für die Planung, Organisation und Arbeit in der sehr schwierigen Zeit.

Natalie Siffert

